



Mitteilungsblatt

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB E.V.
DISTRIKT BERLIN

Januar 1954

4. Jahrgang

Nummer 1

Veranstaltungskalender

4. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Versammlung des OV.-Tempelhof im Lokal am Alboin-Platz Ecke Kaiserin-Augusta-Straße.
5. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Charlottenburg OV.-Versammlung im Haus der Jugend, Soorstraße 85.
7. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Steglitz OV.-Versammlung im "Drake-Eck"
12. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Wedding OV.-Versammlung im "Würfelkönig", Ofener-Ecke Glasgower Straße
14. Jan. 1954	18,00 Uhr	<u>L i z e n s p r ü f u n g</u>
14. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Zehlendorf OV.-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstraße 1
17. Jan. 1954	10,30 bis 12,00 Uhr	<u>"D E - H ö r t e s t"</u>
21. Jan. 1954	20,00 Uhr	DL-Versammlung im Kasino des Telefunkenhauses Berlin SW 68, Mehringdamm
1. Feb. 1954	19,30 Uhr	OV.-Tempelhof OV.-Versammlung im Lokal am Alboin-Platz Ecke Kaiserin-Augusta-Straße.
2. Feb. 1954	19,30 Uhr	OV.-Versammlung OV.-Charlottenburg im "Haus der Jugend", Soorstraße 85
4. Feb. 1954	19,30 Uhr	OV.-Steglitz OV.-Versammlung im "Drake-Eck" in Bln.-Lichterfelde
jeden Mittwoch	19,30 Uhr	Morse- und Vorbereitungskursus auf eine DE-Prüfung im "Haus der Jugend", Bln.-Charlottenburg, Soorstraße 85
jeden Donnerstag	18,30 Uhr	Distrikt-Bücherei Tausch- und Ausleihstunden bis 21,00 Uhr im Clubraum im "Haus der Jugend" Bln.-Charlottenburg, Soorstraße 85
<u>Nachtrag</u>		
11. Jan. 1954	19,30 Uhr	OV.-Spandau OV.-Versammlung im "Türkischen - Zeit"
16. Jan. 1954	19,00 Uhr	Kegelrunde des OV.-Charlottenburg und der Interessenten aus den anderen Ortsverbänden. Treffpunkt ist das "Kegelerheim" Regener, Kaiserin-Augusta-Allee 85. (Fahrverbindungen siehe die letzten MB's) Bitte die YL's und XYL's nicht vergessen.

Mitteilungen des Distriktvorsitzenden

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern unseres Distriktes einen glücklichen Start für 1954. Möge Ihnen das neue Jahr die Wünsche erfüllen, die das alte Jahr nicht verwirklichen konnte. Allen OM's für 1954 gutes DX und viel Freude an der Station

Ihr DL 7 AQ

Die nächste DL-Versammlung findet am Donnerstag dem 21. Januar um 20 Uhr im Telefunkenkasino statt. Der DV, DL 7 AQ, und der technische Referent, DL 7 AI, werden über Notwendigkeiten sprechen, die sich durch die jetzt gültige Auslegung der Durchführungsverordnung zum Amateurfunkgesetz, für alle DL 7-Amateure ergeben. Wahrscheinlich wird auch ein Vertreter der Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen sprechen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Um vollzähliges Erscheinen aller OM's - sprich DL's - wird gebeten.
aq.

Lizenzprüfung im Distrikt Berlin

Die Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen teilt uns mit, daß als Prüfungstermin für die Lizenzprüfung im Post- und Fernmeldeschulamt, Berlin-Tempelhof,

Donnerstag, der 14. Januar 1954 - 18,00 Uhr - festgelegt wurde. Der Distrikt Berlin meldete 4 Teilnehmer.

bg.

DE - Hörtest

Die Beteiligung am DE-Hörtest im Dezember war schon besser als die des Vormonates. Es beteiligten sich diesmal acht OM's, von denen 3 alte DL's sind, die aus Freude an der Hörstätigkeit mitgemacht haben. Obwohl die Beteiligung, gemessen an der Vielzahl der DE's und DE-Anwärter, noch recht dürftig ist, will ich die Hoffnung noch nicht aufgeben, daß es bei dem nächsten Hörtest wieder mehr sein werden. Wo bleiben die rund hundert DE-Anwärter des Distriktes? Hier das Ergebnis:

1.)	DE 10354	OM Wehrauch	Spandau	149 Punkte	(congrats om !)
2.)	DE 3764	OM Kroß	Neukölln	93	"
3.)	DE 10429	OM Schmidt	Tempelhof	61	"
4.)	DE 1980	OM Schifferdecker	Wilmsdorf	35 Punkte	
5.)	DE 10397	OM Müller	Siemensstadt	32	"
6.)	DE 1573	OM Utikal	Bln.- N 65	30	"
7.)	DE 3551	OM Hornmann	Lichterfelde	17	"
8.)	DE 10372	OM Gröllmann	Friedenau	11	"

Der nächste DE-Hörtest findet am Sonntag dem 17. Januar 1954 wieder von 10,30 bis 12,00 Uhr statt. Zu beobachten ist diesmal das 14 MC-Telephonband. Alle übrigen Bedingungen sind gleichgeblieben.
7 AQ

Anm. der Red. Die an OM Bürkle eingesandten Logblätter müssen also den Poststempel von Montag dem 18. Jan. 54 tragen, um gewertet zu werden.

Bericht zum DE - Hörtest vom 13. Dez. 53

Als ich am Sonntag vormittag an meiner Station saß und in das 20-mtr Band hörte, stellte ich fest, daß der Zeitpunkt für den Hörtest diesmal glücklicher als das letztemal gewählt war; denn es herrschten recht gute Conds auf dem Band. In Gedanken an den gerade beginnenden Hörtest wurden Erinnerungen an frühere DE-Zeiten wach, als die DE's noch recht aktiv waren - im Gegensatz zu heute (siehe letztes Hörtestergebnis; sri !). Aber vielleicht wird es diesmal und in Zukunft wieder besser werden?

Na jedenfalls fing es plötzlich wieder an "in den Ohren zu jucken", und schnell wurde die Taste beiseitegelegt und der Tx "kalt gemacht", denn man ist ja ausser DL auch noch DE (hi) ! Ausserdem ist man doch auch mal gespannt, ob man als alter DE (seit 17 Jahren) im Chor der Newcomer noch mithalten kann ! Also begann ich reinzuhören und bald füllte ich drei Logbogen, trotz teilweisen örtlichem QRM, mit gehörten Stationsrufzeichen.

Und hier nun das Ergebnis der 1 ½ Stunden Hörtätigkeit am Sonntagvormittag :

Es wurden insgesamt 28 Länder aus allen 6 Kontinenten gelogt.

Somit wurde in den anderthalb Stunden H A C gemacht.

Die gehörten Länder waren im einzelnen :

DX : ZL 3,4; VK 4; LU 4,8; PY 5,7,; KP 4; KV 4; FA 8; CN 8; OD 5;
5 A 4; VS 7; FI 8.

Europa : DL, OZ, OH, G, GI, GM, EI, F, HA, HB, LZ, OK, SP, YO, EA
und CT.

Zu bemerken wäre, daß sehr viele westdeutsche Stationen hier mit starkem Echo durchkamen, und daß dieses Echo auch europäische und südamerikanische Stns zeigten. - Insgesamt verteilen sich die gehörten Länder auf 13 Zonen mit 93 erreichten Punkten.

Wenn ich auch nicht glaube, daß ich den Vogel abgeschossen habe, so denke und hoffe ich doch, daß diese Ergebnis und das aller anderen Teilnehmer die noch abseits stehenden DE's und DE-Anwärter zum Mitmachen beim nächsten Hörtest anspornt! Wer noch keinen Empfänger QRV hat, der hole dies schnellstens nach, denn ein DE ohne RX ist ein Paradoxum.

Unserem Distriktsvorsitzenden aber rufen wir zu : "Es war fb ! Wann steigt der nächste Hörtest ?"

Vy 73 !

Willi Kros - DE 3764 / DL 7 FU

Hinweis der Distrikts - QSL - Vermittlung

Die Berliner Vermittlungsstelle bringt in Erinnerung, daß man durch Einsendung von Freiumschlägen schnellstens im Besitz der eingegangenen QSL-Karten gelangen kann. Es liegt im Interesse der Vermittlungsstelle, wenn von dieser Einrichtung reger Gebrauch gemacht wird, da die eingegangenen QSL's beim Vorliegen von Freiumschlägen sofort dem betreffenden OM zugestellt werden und auf diese Art wieder Platz für weitere eingehende Karten geschaffen wird. Es genügt, wenn mehrere Umschläge mit 10 und 20 Pfg.-Marken versehen werden. Die Frankierung hängt von dem erwarteten Karteneingang ab. Ich würde mich freuen, wenn im kommenden Jahr recht vielen OM's auf diese Art die Karten zugestellt werden könnten.

Noch ein Wort für unsere tätigen OM's. Wenn Sie Ihren QSO-Partnern einen Gefallen erweisen wollen, dann lassen Sie sich die QSL #via Berlin West, BOX 73" zustellen. Diese Karten gelangen schnellstens zur hiesigen Vermittlungsstelle und werden bei Seltenheiten dem Empfänger sofort zugestellt. Die BOX 73 erfreut sich bei unseren DX-Hasen großer Beliebtheit, da dort täglich Post eingeht und die Weiterleitung in einwandfreier Weise erfolgt.

bg.

Änderungen in der Berliner - Rufzeichenliste

Im Monat Dezember wurde nur eine Änderung in der Berliner DL 7-Liste bekannt :

Lizenzruhe aufgehoben : DL7EM Horst Schulze, Bln.-Lichterfelde

bg.

Seltene und erwartete QSL's

DL 7 AG: VQ 4 RF; DL 7 AK: FP 8 AK; DL 7 AP: JA 1 AR, FQ 8 AP, CR 6 AI,
VQ 4 RF, VS 1 FZ, CR 9 AF, JA 5 AB, JA 8AA; DL 7 AQ: I 5 LV, CR 6 AI,
YK 1 AH, HE 9 LAA; DL 7 AY: FP 8 AK, VP 4 LZ, VS 9 AD, FF 8 AG;
DL 7 AD: CE 3 AG; DL 7 AJ: JA 1 AM; DL 7 BA: VS 2 CP, FQ 8 AF, OA 4 C;
DL 7 BC: FP 8 AK, FF 8 AG; DL 7 CW: CR 6 AI, EA 9 DD, FP 8 AK, CR 9 AH,
CO 2 DE, CO 7 AH, OA 4 C; DL 7 CX: CR 6 AB, CR 6 BX, LU 3 EX; DL 7 CL:
JA 1 AL; DL 7 DF: KZ 5 IL; DL 7 DL: OQ 5 CP, FF 8 AG; DL 7 DZ: VQ 4

DL 7 EN: VP 4 LZ, TA 3 AA, VQ 4 SS, VQ 2 GW; DL 7 FH: FQ 8 AP, VK 5 JT
VS 1 FZ, CR 9 AH, VQ 4 SS, VU 2 CW, FF 8 AG; DL 7 FU: FQ 8 AP, YI 2 AM
A 3 AA, DL 7 FW: KZ 5 IL, VQ 4 SS, VQ 2 GW, OA 4 C; DL 7 FV: FF 8 AG
DL 3 VIA: CR 6 AI;

Neue Mitglieder

Im die Aufnahme in den DARC - Distrikt Berlin bewerben sich zum 1. Feb.:

OV.-Tiergarten: Gerhard Großkopf, OV.-Charlottenburg: Rolf Berger
OV.-Wilmersdorf: Carl F.A. Pailler, OV.-Zehlendorf: Günter Krüger, Jürgem Schulze, OV.-Steglitz: Peter Brumm, OV.-Reinickendorf: Siegfried Muster.

Aus den Ortsverbänden

OV.-Spandau :

Der Morsselehrgang I -bisheriger Leiter OM Wolff - fällt aus, da die Teilnehmer OM Wolff mehrmals versetzten. OM Wolff führt berechtigte Klage darüber. OM's und Newcomer ! Ich betrachte es als eine Disziplinlosigkeit, wenn Sie nicht einmal den Takt aufbringen, diesen OM zu benachrichtigen, wenn Sie verhindert sind oder waren. Opfern wir doch Zeit und vieles andere, um den Unterricht zu geben, und sitzen alle samt und sonders freiwillig bei diesen Arbeiten. So erwarten wir dann auch, daß Sie erscheinen, genauso, wie Sie erwarten, daß wir da sind.

fh.

Das Jugendheim "Pepitas Ruh" wird voraussichtlich in Kürze abgerissen, um einem Neubau zu weichen. Der Ortsverband bemüht sich um Unterkunft im Heim "Rauchstraße". OM Wehrauch wird die Mitglieder benachrichtigen, sobald diese Angelegenheit geklärt ist. Einstweilen finden bis zum 11. Januar alle Treffen der Lehrgänge an alter Stelle statt. Sollte sich der neue Raum als ungeeignet erweisen, müßte die OV.-Versammlung am 11. Jan. 54 zu diesem Punkt Stellung nehmen.

fh.

Die Aktivität der OM's lag in diesem Jahre -1953- im Mittel höher als in den letzten Jahren. Die Reihenfolge im OV. sieht folgendermaßen aus : 1.) DL 7 FH, 2.) DL 7 DL, 3.) DL 7 CC, 4.) DL 7 BK, 5.) DL 7 FO; und bei den DE's.: 1.) DE 10354 2.) DE 10390. Na, und wo sind die anderen DL's Und besonders die DE's ? pse k !!!

fh.

Mitgliederbewegung: Mit Datum vom 31. Dezember 1953 wurden folgende Mitglieder gestrichen: OM W. Mund und OM W. Klein.

Die Beitragszahlungen der OV.-Mitglieder werden beschlußgemäß einzeln auf das P.Sch.Konto 356 11 P.S.A.Hamburg -Geschäftsstelle Kiel- durchgeführt.

fh.

OV.-Wedding :

Die OV.-Versammlungen ^{findet} regelmäßig an jedem 2. Dienstag im Monat im Restaurant "Würfelkönig", Ofener- Ecke Glasgower Str. statt.

DL 7 EK

OV.-Zehlendorf :

Die "Technische Sprechstunde" findet ab sofort an jedem Freitag um 19.00 Uhr bei OM Karl Heinz Kollmorgen, Bln.-Zehlendorf, Plaastraße 16 statt.

John

OV.-Charlottenburg :

Die OV.-Versammlungen finden regelmäßig an jedem 1. Dienstag im

Monat in "Haus der Jugend", Soorstraße 85, statt.

Die Kegelerunde trifft sich -nach der Pause im Dezember- erstmalig im neuen Jahr am Sonnabend dem 16. Jan. 54 um 19,00 im "Regenerheim" Regener, Kaiserin-Augusta-Allee 85. Alle bisherigen Teilnehmer und alle anderen Freunde des Kegelsportes sind mit ihrem XYL's und YL's recht herzlich eingeladen, Gut Holz !

7 EQ

Die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 1954 senden allen Angehörigen des OV.- OM Oelke und XYL -ex DL 7 FF- aus der neuen Heimat Canada.

Mitgliederbewegung: Mit dem Datum vom 31. Dez. 1953^{eq} wurden im OV, Charlottenburg folgende Mitglieder wegen zu großer Beitragsrückstände gestrichen.

OM Willi Stolp, OM Erich Dietze, OM Joachim Krüger

DL 7 EQ

Die Distrikt-Bücherei meldet

Leider haben trotz der Aufforderung im letzten MB noch nicht alle Funk-Technik-Bezieher den für das erste Quartal fälligen Betrag von 3,60 DMW auf das P.Sch.Konto 675 66, Bln.-West eingezahlt. Im Interesse einer reibungslosen Zustellung, an der wir ja alle gleichermaßen beteiligt sind, möchte ich die OM's, die sich angesprochen fühlen darum bitten, das Versäumte schnellstens nachzuholen.

Die Besteller der Bände 1 und 2 des "Handbuch für Hochfrequenztechnik" von Rint möchte ich um eine möglichst baldige Überweisung der Beträge auf das oben angeführte Postscheck-Konto bitten, damit ich Ihnen die Bücher so schnell als möglich zustellen kann. Bei der augenblicklichen Bestelleranzahl beläuft sich der Preis für den ersten Band auf 9,70 DMW und für den zweiten Band auf 12,50 DMW.

DL 7 EQ

Das MB in eigener Sache

Sicher werden sich viele von Ihnen gewundert haben, daß das MB nicht an den ersten Tagen des Monats in Ihre Wohnung flatterte. Dieser Umstand ist aber einmal auf die am 29. Dez. 53 durchgeführte Zusammenkunft zurückzuführen, und zum anderen kamen die Umstände der Umsiedlung der für den Druck und den Versand benötigten Utensilien erschwerend hinzu. Ich glaube aber mit Recht versprechen zu können, daß im Februar und in den folgenden Monaten das MB pünktlich an den ersten Tagen des Monats bei Ihnen eintrifft.

Sollten Sie in irgend einer Beziehung mit der Ausgestaltung des MB's nicht einverstanden sein oder einen brauchbaren Vorschlag für die Gestaltung des Blattes haben, so nehmen Sie sich bitte die Zeit und schreiben Sie mir in ein paar kurzen Zeilen darüber. Genauso bin ich für jeden Beitrag, der aus Ihrer Mitte kommt dankbar und werde ihn im Rahmen des zur Verfügung stehenden Platzes verwerten. Da sich bei vielen OM's verschiedene Meinungen über meine Anschrift gebildet haben, sei sie hier noch einmal hier angeführt.

Alex Malinowski
Berlin - Charlottenburg 1
Sommeringstraße 41

In äußerst dringenden Fällen bin ich auch unter der Tel.Nr. 390017 App.477 zu erreichen.

Ich hoffe, daß Sie mit meiner Arbeit zufrieden sein werden und werde mich bemühen, daß Sie das auch immer sein können. In diesem Sinne

+) der OV.-Vorsitzenden

vy 73 !

Ihr DL 7 EQ

Genauere Formulierung der alten DVO

Auf Bitten der Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen wurden zwischen der Lizenzbehörde und dem Vorstand des DARC-Distrikt Berlin Besprechungen über eine genauere Auslegung der zur Zeit noch gültigen DVO geführt. Mit der Durchführung der Besprechungen hatte ich OM Mack DL 7 AI als unseren technischen Referenten, und OM Garnatz DL7BG als unseren Verbindungsmann zur Senatsabteilung für Post- und Fernmeldewesen beauftragt. Die getroffenen Vereinbarungen fanden die einstimmige Billigung des Distriktsvorstandes, Ich habe OM Mack gebeten, die getroffenen Vereinbarungen hier allen OM's zur Kenntnis zu bringen und zu erläutern. Weitere Einzelheiten werden auf der DL-Versammlung am 22. Januar behandelt.

7 AQ

Es hat sich sicher allgemein herumgesprochen, daß unsere jetzige behördliche Regelung, die Durchführungsverordnung zum Amateurfunkgesetz, nicht besonders ideal ist und eine Änderung ja auch schon seit langem von Post und DARC beraten wird, Immerhin ist eine Neuregelung in absehbarer Zeit noch nicht zu erwarten, und so war es eine meiner ersten Aufgaben als Technischer Referent des Distrikt Berlin, im Einvernehmen mit dem Distriktsvorsitzenden mit Herrn Dr. DEUTSCH von der Berliner Senatsabteilung für Post- und Fernmeldewesen über die zeitgemäße Auslegung der alten DVO zu beraten.

Als besonders unangenehmer Punkt der alten DVO ist der Hinweis auf "den jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik" (§4) bekannt. Es war daher erfreulich, daß es gelang, diesen reichlich gummiartigen Begriff näher zu präzisieren. Die auch von Seiten der Post mit großem Verständnis für unsere Schwierigkeiten geführte Diskussion ergab Einvernehmen über folgende Punkte, die in Zukunft in Berlin angewendet werden :

- 1.) Die Amateurfunkanlage besteht aus dem Amateurfunksender, dem Amateurfunkempfänger und den zugehörigen Einrichtungen.
- 2.) Die Amateurfunkanlage muß der Kennzeichnung der Amateurfunkgenehmigung entsprechen und nach dem jeweiligen Stand der Technik errichtet sein und erhalten werden.
- 3.) Bei Amplitudenmodulation muß die dadurch verursachte Frequenzmodulation, bei Frequenzmodulation die dadurch verursachte Amplitudenmodulation entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik möglichst klein sein.
- 4.) Werden Amateurfunksender in einem Frequenzbereich unter 28 MHz in der Sendart F3 betrieben, darf der Frequenzhub nicht +2,5 kHz überschreiten.
- 5.) Werden Amateurfunksender in einem Bereich unter 28 MHz in der Sendart A3 betrieben, darf die Bandbreite höchstens +5 kHz betragen.

Diese 5 Punkte zur näheren Erklärung des "Standes der Technik" dürften ohne weiteres klar sein. Sie entsprechen auch in allem den alten Forderungen einsichtiger Amateure; insbesondere das Verbot übermäßig großen Frequenzhubes bei FM und für Sprachfrequenzen unnötig hoher Frequenzen sollen zur Verbesserung der QRM-lage beitragen.

Der nächste Punkt -6.- ist schon etwas komplizierter, besonders wird die praktische Erfüllung der darin erhobenen Forderungen für manchen OM kein kleines Problem sein; im Hinblick auf die durch Amateure verursachten Störungen anderer Dienste, speziell des Fernsehens, ist er aber unumgänglich nötig.

- 6.) Die Ausstrahlung des Amateurfunksenders muß möglichst frei von Nebenausstrahlungen (Oberwellen und Nebenfrequenzen, die in keinem festen Zahlenverhältnis zur Betriebsfrequenz stehen) sein. Solche Nebenausstrahlungen dürfen, soweit sie außerhalb der Frequenzbereiche für Amateure liegen, auf Frequenzen unter 85 MHz höchstens 45 µV/m, und auf Frequenzen über 85 MHz höchstens 30 µV/m betragen, gemessen in 100 bzw. 30 m Entfernung und in beliebiger Richtung von der Sende-

Sendeantenne

Es ist klar, daß die Erfüllung dieser Forderung in den meisten Fällen Umbauten an der Sendeanlage erfordern wird. Es ist daher mit der Post vereinbart worden, daß diese Bestimmung erst nach Ablauf eines Jahres angewandt werden soll, sofern nicht tatsächlich verursachte Störungen zu einer vorherigen Durchführung im Einzelfall zwingen.

Die Vertreter der Post fühlten sich weiterhin durch eine Reihe von Vorkommnissen veranlaßt, besondere Forderungen nach Meß- und Kontrollgeräten, die auf einer Amateurstation vorhanden sein müssen, zu stellen. Nach eingehender Prüfung wurden folgende Geräte für so wichtig erachtet, daß ihr Besitz von jedem Stationsinhaber verlangt werden soll.

- 7.) Jede Amateurfunkstation muß ausgestattet sein :
- a) mit einer von der Frequenzeinstellung des Steuersenders unabhängigen Kontrolleinrichtung, die es gestattet die Grenzen der Amateurbänder mit einer Genauigkeit von $\pm 0,05\%$ zu bestimmen.
 - b) mit einem Absorptionswellenmesser für den Frequenzbereich von 3 bis 30 MHz.

Dazu sei festgestellt, daß ein nach 7a) gefordertes Frequenznormal keineswegs Quarzgesteuert sein muß. Ein selbsterregter 50 kHz-Oszillator erreicht bei einigermaßen sauberem Aufbau ohne weiteres die geforderte Genauigkeit, die auch von stabilen und genau geeichten Empfängern in vielen Fällen eingehalten werden dürfte. Zu 7b) sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß von einer Eichung des Absorptionskreises überhaupt nicht die Rede sein kann. Diese beiden Geräte erfordern nur ein Minimum an Aufwand, sind bei vielen OM's ohnehin vorhanden und beim Abstimmen von Sendern und Empfängern garnicht zu entbehren.

Außerdem wurde noch festgelegt :

- 8.) Falls und soweit erforderlich, ist die Netzleitung der Amateurfunkstelle so zu verriegeln, daß andere Funkdienste durch HF-Energie, die über die Netzleitung übertragen wird, nicht gestört werden.
- 9.) Die elektrische Verbindung der Amateurfunkstelle mit Fernmeldeanlagen, die öffentlichen Zwecken dienen oder gebührenpflichtig sind, ist unzulässig.

Alle diese Spielregeln sind beim näheren Hinsehen garnicht neu. Es handelt sich durchweg nur um nähere Interpretationen der bisherigen Bestimmungen. Die genaue Festlegung und Billigung seitens des DARC bringt uns aber einen wesentlichen Vorteil: Bei dem leidigen Problem des Amateurfunks, den Rundfunk- und Fernsehstörungen, können wir uns erst dann gegen wirklich untrennscharfe, schlecht abgeschirmte Empfänger und andere Sünden der Industrie wehren, wenn wir selbst unsere Anlage in Ordnung haben. Es muß angestrebt werden, - und die Berliner Senatsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen ist bereit unsere Forderungen zu unterstützen-, daß bei Störungen einer technisch unzulänglichen Empfangsanlage deren Inhaber für die Entstörung zuständig ist. Das setzt aber voraus, daß wir keinerlei Ausstrahlungen auf Frequenzen haben, auf denen wir nicht senden dürfen. Erst wenn wir uns mit allen unseren Aussendungen einschließlich Oberwellen und Nebenwellen auf die uns gehörenden Frequenzen zurückgezogen haben, können wir mit Recht verlangen, daß ein Empfänger nur auf seiner Empfangsfrequenz empfängt und beispielsweise ein Fernsehempfänger nur auf dem Fernsehband, nicht dagegen außerhalb wie etwa auf seiner Zwischenfrequenz liegende Signale ansprechen darf.

Ich werde mich bemühen, die durch die oben angeführten, neuen technischen Forderungen entstandenen Probleme durch die Organisation

entsprechender Vorträge auf unseren Versammlungen lösen zu helfen. Leicht wird es uns nicht werden. Wie aber heute kein Amateur mehr mit einem Löschfunkensender in die Luft gehen wird, so müssen wir uns auch weiter dem technischen Fortschritt anpassen.

DL 7 AI

Redaktionsschluß

Der letzte Einsendetermin für Beiträge, die im Februar-MB erscheinen sollen ist der 23. Februar 1954 (Poststempel vom 22. II.) .

In diesem Zusammenhange möchte ich noch einmal die Möglichkeit der kleinen Anzeigen in unserem MB in Erinnerung bringen. Die Gebühr war bekanntlich auf 2 Pfg. pro Wort, mindestens jedoch 20 Pfg. festgelegt worden. Ich muß allerdings bei der Einsendung von Wortanzeigen darum bitten die Anzeigengebühr im Voraus zu entrichten.

DL 7 EQ